Bitkom e.V. |

Steigende Neugierde: 72 Prozent der Deutschen sind offen für technologische Neuerungen

nteresse an Neuerungen bleibt auch mit steigendem Alter groß
Morgen startet der zweite Digitaltag mit mehr als 2.000 Veranstaltungen
Thüringens Ministerpräsident Ramelow betont vor dem Aktionstag: „Wird Zeit, dass wir mit den neuen Chancen ernen umzugehen."

n, 17. Juni 2021 - Das Interesse an neuen technischen Geräten und digitalen Dienstleistungen ist in Deutschland deutlich gen. 72 Prozent der Bundesbürgerinnen und -bürger sind Neuentwicklung gegenüber offen. Im Vorjahr (2020) waren es nur 67 nt. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie anlässlich des bundesweiten Digitaltags, wie die Initiative „Digital für alle" lt.

ach erklärten 37 Prozent, sie würden neue Geräte und Dienstleistungen nutzen, wenn ein Mehrwert erkennbar sei. Im Vorjahr war) Prozent dieser Ansicht. Weitere 35 Prozent der Befragten (2020: 37 Prozent) befassen sich ausgiebig mit Neuheiten und wollen nutzen, sobald sie erscheinen. Nur
ozent (2020: 21 Prozent) bezeichnen sich Neuerungen gegenüber als eher zurückhaltend, neun Prozent lehnen die Technisierung d lschaft ab.

ders groß ist das Interesse am Fortschritt unter den 16- bis 29-Jährigen: Hier wollen 56 Prozent der Befragten neue Geräte und te unmittelbar nach Erscheinen nutzen. Doch auch mit steigendem Alter bleibt das Interesse an der Digitalisierung groß: 48 Prozer er 75-Jährigen sind offen für Neuheiten,
ozent beschäftigen sich sogar ausgiebig mit neuen Geräten und Angeboten.

eugierde dürfte auch auf die Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen sein, in der digitale Technologien unter anderem halfen e Kontakte, Arbeitsleben oder Schulunterricht aufrechtzuhalten. Mit Blick darauf betonte Thüringens Ministerpräsident Bodo low im Vorfeld des zweiten Digitaltags am 18. Juni 2021 den Stellenwert digitaler Teilhabe: „Was bedeutet Digitalität heute für uns rus hat uns gezwungen neue Wege zu gehen, es hat uns aufgezeigt, dass wir doch noch sehr in der analogen Welt stehen geblieb nd jetzt wird es Zeit, dass wir mit den neuen Chancen lernen umzugehen." Auch in Thüringen finden am bundesweiten Aktionstag lige Veranstaltungen statt, um die Digitalisierung für alle Menschen erlebbar und verständlich zu machen.

große Offenheit für Fortschritte – über alle Altersgruppen hinweg – ist ein wichtiges Signal. Denn grundsätzlich beobachten wir in chland eine digitale Spaltung. Viele Menschen sind noch nicht in der Lage, sich selbstständig und souverän im digitalen Zeitalter z gen", sagt Anna-Lena Hosenfeld, Geschäftsführerin von „Digital für alle". „Es gilt jetzt, dieses Interesse zu mobilisieren, damit alle chen gleichermaßen von der Digitalisierung profitieren. Dafür braucht es mehr Möglichkeiten zur digitalen Teilhabe – afür wollen wir mit dem Digitaltag einen Beitrag leisten."

ter bundesweiter Digitaltag mit mehr als 2.000 Veranstaltungen

e digitale Teilhabe quer durch alle Altersklassen zu fördern, findet am 18. Juni 2021 zum zweiten Mal der Digitaltag statt. Der ltag soll Menschen in ganz Deutschland rund um digitale Themen zusammenbringen und bietet eine Plattform, um verschiedenste te der Digitalisierung zu beleuchten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und einen breiten gesellschaftlichen Dialog toßen. Unter digitaltag.eu/aktionslandkarte können Interessierte aus mehr als 2.000 Online-Aktionen und Präsenzveranstaltungen ählen – von Seminaren und Live-Streams über Beratungsangebote, virtuelle Führungen und Tutorials bis hin zu Hackathons. Das amm kann nach Themenkategorien gefiltert und im Volltext durchsucht werden.

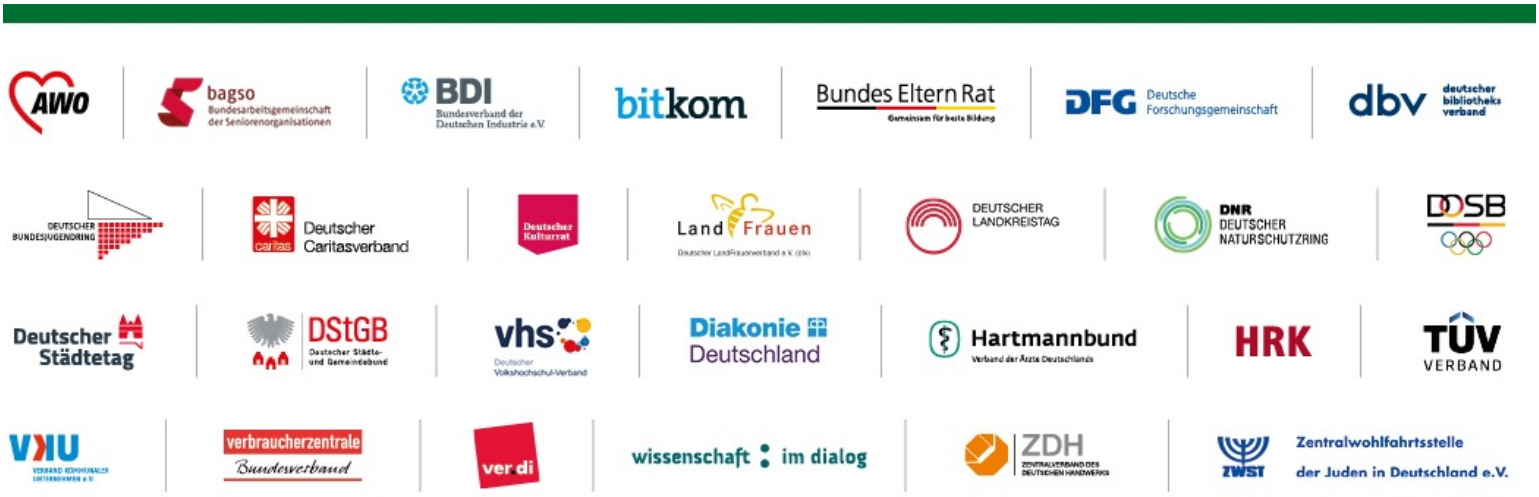
rin des Digitaltags ist die Initiative „Digital für alle", in der 27 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, nschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand versammelt sind.

igitaltag wird durch einen ganztägigen Livestream unter digitaltag.eu begleitet. Die offizielle Eröffnung findet um 8.30 Uhr mit lstaatsministerin Dorothee Bär statt. Den ganzen Tag über sind im Livestream dann Gespräche
ochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der Partnerorganisationen der Initiative „Digital für alle" zu sehen. Das Programm ist bereits einsehbar.

slich des Digitaltags wird der mit 20.000 Euro dotierte „Preis für digitales Miteinander" in zwei Kategorien (Digitale Teilhabe und les Engagement) verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger, das Bümmersteder Seniorenbüro und die Initiative hinter dem urger Projekt „Mitwirk-O-Mat", stellen sich und ihre Projekte im Rahmen der offiziellen Eröffnung vor.

nationen und Hintergründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, zu den Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten, un
Preis für digitales Miteinander gibt es unter digitaltag.eu. Für neueste Zahlen zur digitalen Teilhabe in Deutschland können Sie unte
ltag.eu/presse die Presseinformationen abonnieren.

artnerinnen und Partner der Initiative „Digital für alle“:



Bundesverband | Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) | Bundesverband der Deutschen Industrie (BD
n | Bundeselternrat | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Deutscher Bibliotheksverband (dbv) | Deutscher Bundesjugendrin
cher Caritasverband | Deutscher Kulturrat | Deutscher LandFrauenverband | Deutscher Landkreistag | Deutscher Naturschutzring |
cher Olympischer Sportbund (DOSB) | Deutscher Städtetag | Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) | Deutscher
hochschul-Verband (DVV) | Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung | Hartmannbund – Verband d
Deutschlands | Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | Verband der TÜV (VdTÜV) | Verband kommunaler Unternehmen (VKU) |
aucherzentrale Bundesverband (vzbv) | Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) | Wissenschaft im Dialog | Zentralverband d
chen Handwerks (ZdH) | Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

dlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag der Initiative „Digital für alle“ durchgeführt hat. Im April
wurden dabei 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung
e: „Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?“.

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leah Schrimpf
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Steigende-Neugierde-72-Prozent-der-Deutschen-sind-offen-fuer-technologische-Neuerungen***